

# **Benutzerhandbuch**

## **Installationsassistent**

August 2014

# Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>Vorarbeit</b>	<b>3</b>
1.1	Apache . . . . .	3
1.2	MySql . . . . .	3
<b>2</b>	<b>Aufrufen</b>	<b>4</b>
<b>3</b>	<b>Navigation</b>	<b>4</b>
<b>4</b>	<b>Installation</b>	<b>5</b>
4.1	Informationen . . . . .	5
4.2	Einstellungen . . . . .	6
4.2.1	Grundinformationen . . . . .	6
4.2.2	Datenbankinformationen . . . . .	6
4.2.3	Datenbankadministrator . . . . .	7
4.2.4	Plattform-Datenbanknutzer . . . . .	7
4.3	Datenbank . . . . .	8
4.3.1	Plattform-Datenbanknutzer . . . . .	8
4.3.2	Grundeinstellungen . . . . .	8
4.4	Komponenten . . . . .	9
4.4.1	Komponentendefinitionen installieren . . . . .	9
4.4.2	häufige Fehler . . . . .	9
4.4.3	Komponenten einrichten . . . . .	10
4.4.4	häufige Fehler . . . . .	11
4.5	Plattform . . . . .	13
4.5.1	Benutzerschnittstelle einrichten . . . . .	13
4.5.2	Plattform anlegen . . . . .	14
4.5.3	Systemadministrator einrichten . . . . .	14

## 1 Vorarbeit

Sie benötigen einen installierten Apache und einen MySQL Server.

### 1.1 Apache

#### virtueller Host

Zur Konfiguration eines virtuellen Host steht eine Beispielkonfiguration in der Datei [default-virtualhost-conf](#) zur Verfügung. Beachten Sie dabei die Einträge mit dem Vermerk "[# Eintragen !!!](#)", einzutragen.

### 1.2 MySQL

Damit wir mit deutschen Umlauten in unserer Datenbank arbeiten können, muss die [my.cnf](#) bzw. [my.ini](#) des MySQL-Server angepasst werden.

my.cnf oder my.ini

```
[client]
#
# nicht auf utf-8 einstellen!!
#

[mysql]
#
# Standardeinstellung war leer, scheint zu funktionieren.
#

[mysqld]

character_set_server=utf8
skip-character-set-client-handshake
...
```

## 2 Aufrufen

Sie finden den Installationsassistenten unter [install/install.php](#). Der Installationsassistent verwendet die mitgelieferten [Assistants/Request.php](#), [Assistants/Structures.php](#), [Assistants/Slim/Slim.php](#), [UI/include/Authentication.php](#) und [Assistants/DBRequest.php](#). Ist der Zugriff auf diese Dateien nicht möglich, kann es zu Fehlverhalten kommen.

Der Assistent besteht aus mehreren Teilbereichen, die einzeln über die, zu jeder Sektion gehörende, in Abbildung 2.1 dargestellte, Schaltfläche ausgelöst werden können.

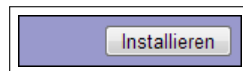


Abbildung 2.1: Schaltfläche zum Installieren einer Sektion

## 3 Navigation

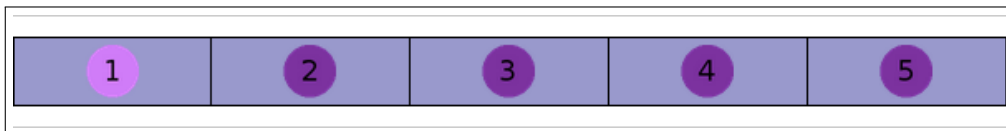


Abbildung 3.1: Schaltflächen zur direkten Auswahl eines Installationsschrittes

Die Schaltflächen, der Abbildung 3.1, zeigen den aktuell gewählten Installationsschritt und ermöglichen die Auswahl eines bestimmten Installationsschrittes.



Abbildung 3.2: Vorwärts- und Rückwärts-Schaltflächen im Installationsprozess

Am Ende jeder Installationsseite werden die möglichen Bewegungen, wie in Abbildung

3.2, im Installationsprozess durch diese Schaltflächen dargestellt und ermöglichen die Bewegung innerhalb des Assistenten.

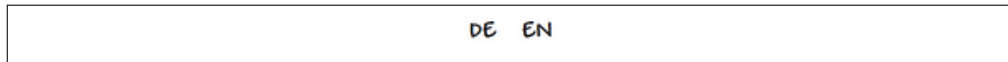


Abbildung 3.3: Schaltflächen für den Sprachwechsel

Wählen Sie mittels der Schaltflächen, aus Abbildung 3.3, die gewünschte Sprache aus.

## 4 Installation

### 4.1 Informationen

Apache Module	
mod_php5	OK
mod_rewrite	OK
PHP Erweiterungen	
curl	OK
mysql	OK
mysqli	OK
json	OK

Abbildung 4.1: vorhandene Module und Erweiterungen

Dieser Bereich prüft selbstständig, ob von der Plattform benötigte Apache Module und PHP Erweiterungen vorhanden sind. Kann ein solches Modul nicht gefunden werden, wird dies, wie in Abbildung 4.2 dargestellt, signalisiert.



Abbildung 4.2: fehlende Erweiterung/Modul

## 4.2 Einstellungen

### 4.2.1 Grundinformationen

Grundeinstellungen	
URL	<input type="text" value="http://localhost/uebungsplattform"/>

Abbildung 4.3: Grundeinstellungen

Geben Sie in das in Abbildung 4.3 dargestellte Eingabefeld die URL ein unter der, der Ordner der Plattform zu erreichen ist. Dieser Pfad wird von den Komponenten zum Aufruf untereinander verwendet.

### 4.2.2 Datenbankinformationen

Datenbankinformationen	
Datenbankpfad	<input type="text" value="localhost"/>
Datenbankname	<input type="text" value="uebungsplattform"/>

Abbildung 4.4:

Tragen Sie hier die URL ein, unter welcher die Datenbankanwendung zu erreichen ist und vergeben Sie einen eindeutigen Namen, für die neue Datenbank. Möchten Sie eine bereits bestehende Datenbank nutzen, so tragen Sie deren Namen ein.

#### 4.2.3 Datenbankadministrator

<b>Datenbankadministrator</b>	
Datenbankadministrator	root
Passwort	

Abbildung 4.5:

1. Dieser Datenbanknutzer muss ausreichend Rechte besitzen, um eine neue Datenbank anlegen zu können.
2. Das Passwort des Nutzers, der zum Anlegen der Datenbank genutzt wird.

#### 4.2.4 Plattform-Datenbanknutzer

<b>Plattform-Datenbanknutzer</b>	
Plattform-Datenbanknutzer	DBOperator
Passwort	

Abbildung 4.6:

1. Geben Sie hier den Benutzernamen für den Datenbankzugang, der Komponenten, ein.
2. Tragen Sie hier das Passwort des Benutzers ein.

## 4.3 Datenbank

### 4.3.1 Plattform-Datenbanknutzer

Plattform-Datenbanknutzer		
Benutzer ueberschreiben	<input type="checkbox"/>	Erstellen
Nutzer anlegen		

Abbildung 4.7:

Hier kann der Datenbanknutzer der Komponenten angelegt und zusätzlich ausgewählt werden, ob er, falls er bereits existiert, überschrieben werden soll. Beachten Sie dabei, dass der hier gewählte Nutzer, nur für die Nutzung der Datenbank, dieser Plattform, berechtigt sein wird.

### 4.3.2 Grundeinstellungen

Grundeinstellungen		
Initialisieren		Installieren
Datenbank ueberschreiben	<input type="checkbox"/>	
Existierende DB ignorieren	<input type="checkbox"/>	
Details anzeigen	<input type="checkbox"/>	

Abbildung 4.8:



## 4.4 Komponenten

### 4.4.1 Komponentendefinitionen installieren

Komponentendefinition	../DB/Components2.sql	Installieren
Installation		OK

Abbildung 4.9: Komponenten korrekt eingetragen

Die Eingabezeile enthält die Konfigurationsdatei, mit den Komponenten und ihren Verknüpfungen. Durch das Auslösen, werden die existierenden Komponenteneinträge der Datenbank entfernt und aus dieser Datei eingepflegt.

Wurde die Komponentendatei korrekt installiert, erscheint die Abbildung 4.9.

### 4.4.2 häufige Fehler

Datenbankdatei	../DB/Database2.sql	Installieren
Installation		Fehler (1045) Access denied for user 'root'@'localhost' (using password: YES)

Abbildung 4.10: Zugriff nicht möglich

Überprüfen Sie [Benutzername](#) und [Passwort](#). Der Zugriff auf den MySQL Server war über die angegebenen Zugangsdaten nicht möglich.

Datenbankdatei	../DB/Database2.s	Installieren
Installation		Fehler (2002) php_network_getaddresses: getaddrinfo failed: Der angegebene Host ist unbekannt.

Abbildung 4.11: MySQL Server kann nicht gefunden werden

Unter der von Ihnen eingegeben [Adresse](#) kann kein MySQL Server angesprochen werden. Die Plattform verwendet den Standardport zum Ansprechen des MySQL Servers.

#### 4.4.3 Komponenten einrichten

Komponenten		
Zur Initialisierung der Komponenten werden in deren Ordnern Schreibrechte benötigt. (zum Schreiben der CConfig.json Dateien)		
Initialisierung (Komponenten)	DB/CCControl	Installieren

Abbildung 4.12: Komponenten einrichten

Den Komponenten muss mitgeteilt werden, an wen sie ihre Anfragen senden müssen. Dazu wird der Datenbank für jede Komponente, eine solche Definition entnommen und zugewiesen. Beachten Sie dabei, dass dazu Schreibrechte im Ordner jeder Komponente bestehen müssen.

DBChoice	1.	http://localhost/uebungsplattform/DB/DBChoice	OK
	2.	installierte Befehle: 16	
		out	OK
	3.	out	DBQuery2

Abbildung 4.13: eingerichtete Komponente

Jede Komponente erhält einen solchen Block, dabei steht der eindeutige Name der Komponente ganz links. Es ist möglich, dass Komponenten eine Variante einer anderen Komponente darstellen, dennoch als eigene Komponente verstanden werden.

1. Die Adresse, unter der die Komponente zu erreichen ist. Diese Information entstammt der Datenbank. Wenn dieser Adresse erfolgreich Verknüpfungsdaten übermittelt werden konnten, wird hier ein OK angezeigt.
2. Wenn die Komponente erreicht wurde, werden von dieser die unterstützten Befehle abgerufen, die Anzahl dieser wird hier angezeigt.
3. Nach dem einrichten der Komponente, werden die Ausgänge und darüber ausgeführten Aufrufe, abgerufen. Besitzt die Komponente mehrere Ausgänge, gibt es

ebenso viele Blöcke dieser Form. Dabei wird zunächst angezeigt, ob der Ausgang korrekt installiert werden konnte, wenn dem so ist, steht dort ein OK. Danach folgen die Komponenten, welche mit diesem Ausgang verknüpft wurden.

installierte Komponenten	1.	53
installierte Verbindungen	2.	117
installierte Befehle	3.	640
Installation	4.	OK

Abbildung 4.14: Informationen zum Umfang der Installation

1. Die Anzahl der korrekt installierten Komponenten, dabei werden Varianten als eigene Komponente gewertet.
2. Die Anzahl der korrekt installierten Verknüpfungen zwischen den Komponenten.
3. Die Anzahl der korrekt installierten Befehle, welche alle Komponenten in der Summe unterstützen.
4. Gibt an, ob alle Komponenten und Verknüpfungen korrekt installiert wurden.

#### 4.4.4 häufige Fehler

DBAttachment	http://localhost/uebungsplattform/DB/DBAttachment	OK
	installierte Befehle: 12	
	out	nicht belegt

Abbildung 4.15: nicht Verknüpft

Es wurde für einen Ausgang einer Komponente kein entsprechender Datenbankeintrag gefunden. Damit funktioniert die Komponente nicht wie vorgesehen, da sie versuchen könnte, einen Ausgang aufzurufen, der nicht mit einer entsprechenden Komponente verknüpft wurde.

Prüfen Sie, ob für die betroffene Komponente oder die Zielkomponente eine aktuellere Version angeboten wird.

LProcessor	http://localhost/uebungsplattform/logic/LProcessor	OK
	installierte Befehle: 10	
	attachment	OK
	attachment	DBProcessAttachment
	file	OK
	file	LFile
	marking	OK
	marking	LMarking
	postCourse	OK
	postCourse	DBProcess
	postCourse	DBProcessAttachment
	postCourse	DBProcessWorkFiles
	postCourse	DBProcessList
	process (unbekannt)	LFormPredecessor
	process (unbekannt)	LFormProcessor
	process (unbekannt)	LOOP
	processorDb	OK
	processorDb	DBProcess
	submission	OK
	submission	LSubmission
	workFiles	OK
	workFiles	DBProcessWorkFiles

Abbildung 4.16: unbekannter Ausgang

Es wurde ein Datenbankeintrag für einen Ausgang gefunden, welcher der Komponente nicht bekannt ist. Diese Situation würde zu keinen Fehlverhalten führen, ist jedoch ein Anzeichen dafür, dass sich an der betroffenen Komponente etwas geändert hat, so dass die Verknüpfungsdefinitionen möglicherweise nicht mehr auf dem aktuellen Stand sind.

Prüfen Sie, ob es für die betroffene Komponente eine aktuellere Version gibt.

LFile	http://localhost/uebungsplattform/logic/LFile	OK
	installierte Befehle: 8	
	file	Fehler
	file	FSFile
	fileDb	Fehler
	fileDb	DBFile

Abbildung 4.17: Verknüpfung wird nicht unterstützt

Die Befehle, welche die Komponente über diesen Ausgang aufrufen möchte, werden von der verknüpften Komponente nicht angeboten. Möglicherweise wurde hier eine falsche Komponente als Ausgangsziel angegeben.

Prüfen Sie, ob es für die betroffene Komponente oder die Zielkomponente eine aktuellere Version gibt.

## 4.5 Plattform

### 4.5.1 Benutzerschnittstelle einrichten

Benutzerschnittstelle einrichten		
Konfigurationsdatei (mit Schreibrechten)	../UI/include/Config.php	Installieren

Abbildung 4.18: Benutzerschnittstelle einrichten

Die Benutzerschnittstelle enthält eine Konfigurationsdatei, in welcher ihr mitgeteilt wird, unter welcher URL sie das übrige System erreichen kann. Dazu wird die Adresse aus den [Grundinformationen](#) verwendet. Beachten Sie, dass diese Datei bereits vorhanden sein könnte oder aber durch den Assistenten neu erstellt werden können muss.

Konnte die Datei korrekt geändert oder erstellt werden, erscheint die Abbildung 4.19.

Konfigurationsdatei (mit Schreibrechten)	<input type="text" value="../UI/include/Config.php"/>	<input type="button" value="Installieren"/>
Installation		<input type="button" value="OK"/>

Abbildung 4.19: Korrekt eingerichtete Benutzerschnittstelle

#### 4.5.2 Plattform anlegen

## Plattform anlegen

Tabellen anlegen		<input type="button" value="Installieren"/>
Details anzeigen	<input type="checkbox"/>	

Abbildung 4.20:

Dieser Vorgang sendet, an eine eingetragene Menge von Komponenten, einen [POST /platform](#) Aufruf, um die Datenbanktabellen der Plattform zu initialisieren.

#### 4.5.3 Systemadministrator einrichten

## Systemadministrator anlegen

Benutzername	1.	<input type="text" value="root"/>	<input type="button" value="Erstellen"/>
Passwort	2.	<input type="password"/>	
Vorname (optional)	3.	<input type="text"/>	
Nachname (optional)	4.	<input type="text"/>	
E-Mail (optional)	5.	<input type="text"/>	

Abbildung 4.21: Systemadministrator einrichten

Hier kann ein neuer Nutzer in die Plattform eingetragen werden, dabei erhält dieser Nutzer des Status eines [super-admin](#). Um Einstellungen an der Plattform vornehmen zu können, wir mindestens ein solcher Systemadministrator benötigt. Die optionalen Informationen, sowie das Passwort, können auch in der Plattform selbst noch verändert werden.

1. Geben Sie hier den Benutzernamen für den zu erstellenden Nutzers ein
2. Tragen Sie hier das Passwort des Nutzers ein.
3. Der Vorname des Nutzers (optional).
4. Der Nachname des Nutzers (optional).
5. Die E-Mail Adresse des Nutzers (optional).